

Resolution:

Keine Windkraftanlage im Großwaldgebiet der Wild!

beschlossen von der Jahreshauptversammlung des | **naturschutzbund nö** |
in Purkersdorf am 4. Oktober 2014

Die Wild ist ein störungsarmes, von Infrastruktur wenig erschlossenes Waldgebiet im zentralen Waldviertel. Die besondere Geologie und der damit verbundene Wasserhaushalt bedingen eine Vielzahl von auf sehr kleinem Raum eng miteinander verwobenen Feuchtlebensräumen mit ihrer besonderen Flora und Fauna. Die Wild bietet zahlreichen gefährdeten Vogelarten, insbesondere Arten mit großräumigen Habitatansprüchen, einen geeigneten Lebensraum, wie dem Schwarzstorch, der Kornweihe und dem Birkhuhn. Auch Seeadler, Haselhuhn, Uhu, Raufußkauz und Ziegenmelker kommen hier vor. Der naturschutzfachliche Wert des Gebiets wird durch die angrenzende Lage der TÜPL Allentsteig als ebenfalls wertvoller Naturraum noch gesteigert.

Geht es nach den Plänen der Anliegergemeinden Göpfritz, Ludweis-Aigen und Brunn a.d. Wild sollen von den Windkraftbetreibern W.E.B. und EVN-Naturkraft 14 Windkraftanlagen in diesem Gebiet errichtet werden. Das Projekt ist in der Bevölkerung höchst umstritten.

Durch die geplante Errichtung von Windrädern und aller damit verbundener Bauten von Zufahrtswegen bis hin zu den Anlagen selbst sind neben Waldrodungen Eingriffe in den Wasserhaushalt absehbar, die die vielfältigen Feuchtlebensräumen deutlich schädigen können. Für die angeführten Vogelarten müssen die geplanten Windkraftanlagen als Risiko genannt werden.

Der Naturschutzbund NÖ spricht sich vehement gegen die Errichtung von Windkraftanlagen in der Wild aus. In einem ökologisch so bedeutenden Gebiet dürfen keine Windräder errichtet werden!